# Lebenshaus Schwäbische Alb

*Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden & Ökologie e.V.*

## *Bitte um Unterstützung für Weiterarbeit in Zeiten sich weltweit zuspitzender Krisen und Kriege*

Herbst 2024




Liebe Freundinnen und Freunde des *Lebenshauses*,

in der Ukraine und im Gaza-Streifen wird wie in einem Brennglas sichtbar, wie die „alte Welt" immer instabiler wird und auf ihren Zusammenbruch zusteuert. Dramatisch daran ist, dass für diese Konflikte nur militärische „Lösungen" in den Blick genommen werden. Statt politische Konflikte mit politischen, zivilen Mitteln zu bearbeiten, sollen sie durch „Kriegsregime" gelöst werden. Und das wird noch zugespitzt durch Freund-Feind-Denken, das nahezu jede nachdenkliche Debatte über politische Perspektiven unmöglich macht, um diese Konflikte überwinden zu können. Im globalen Süden wird über diese gerade auch in Deutschland anzutreffende aufgeheizte Moralisierung und Militarisierung der Kopf geschüttelt. Der brasilianische Theologe Leonardo Boff fragt: „Warum hat sich der europäische Westen für den Willen zur Macht entschieden … Warum hat Europa, das eine große Kultur und so viele Genies und Heilige hervorgebracht hat, diesen Weg gewählt, der bald den gesamten Planeten bis zur Unbewohnbarkeit zerstören könnte?"

In einer Zeit sich weltweit zuspitzender Krisen und Kriege ist eine konsequent antimilitaristische, pazifistische und internationalistische Perspektive für alle Menschen und Gruppierungen wichtig, welche sich der Bekämpfung und Überwindung von Gewalt- und Unrechtsverhältnissen verschrieben haben. Und die sich dabei der Kraft der Gewaltfreiheit gewiss sind.

Seit über 31 Jahren sind wir als *Lebenshaus Schwäbische Alb* auf einem solchen Weg, um uns für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie zu engagieren und mit unseren Kräften zu einer lebenswerten Welt beizutragen.

Darüber, was wir konkret machen, haben wir von Beginn an in unseren vierteljährlich erscheinenden Rundbriefen berichtet. Und seit 22 Jahren betreiben wir unter www.lebenshaus-alb.de eine eigene Website. Dort befinden sich inzwischen über 13.000 Artikel im Archiv. 2021 haben wir zudem mit „Kriegsdienstverweigerer. Unsere Geschichten" noch eine weitere Website ins Internet gestellt.



Im Oktober hatten wir unsere 12. „We shall overcome"-Tagung in Gammertingen, die mit 50 Menschen erneut sehr gut besucht war. Sie erlebten u.a. äußerst informative Beiträge von Jürgen Grässlin und Leo Ensel, mit anschließend lebhaften Diskussionen. Unser Tagungsformat mit den biografischen Zugängen kommt weiter so gut an, dass wir dieses auch fortsetzen wollen. In der Dezember-Ausgabe unseres Rundbriefs werden wir ausführlich über die Tagung berichten. Diese verknüpften wir am Sonntag noch mit einem Solidaritätskonzert des Aktionsorchesters „Lebenslaute" bei der Waldbesetzung im Altdorfer Wald bei Wolfegg. Dort halten überwiegend junge Menschen ein Waldstück seit über dreieinhalb Jahren besetzt, um es vor der Zerstörung für den geplanten Kiesabbau zu retten.

*- bitte wenden -*

*Lebenshaus Schwäbische Alb e.V. | Bubenhofenstraße 3 | D-72501 Gammertingen | Tel.: 07574 / 2862 | mail: info@lebenshaus-alb.de | internet: www.lebenshaus-alb.de*

*Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum, IBAN: DE36 4306 0967 8023 3348 00, BIC: GENODEM1GLS*
*Laut Bescheid des Finanzamtes Sigmaringen vom 11.09.2024 ist der Verein Lebenshaus Schwäbische Alb als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.*







Seit gut 20 Jahren gibt es eine enge Zusammenarbeit mit Peter Bürger, Theologe und freiberuflicher Publizist, die auch in unseren Medien sichtbar wird. Aus der Vergangenheit zu lernen, auch von prägnanten Persönlichkeiten, ist für Gegenwart und Zukunft wichtig. Deshalb wurde dieses Jahr innerhalb der „edition pace" von Peter Bürger in Projektpartnerschaft mit *Lebenshaus Schwäbische Alb* das Forschungs- und Publikationsprojekt „Pazifisten und Antimilitaristen aus jüdischen Familien" begonnen. Im Blickpunkt steht dabei vor allem die historische Beleuchtung des Phänomens der besonderen Feindseligkeit gerade gegen jüdische Pazifisten. Die Digitalausgaben dieser neuen Sammlung erscheinen auf unserer Website. Für Aufträge, die wir an Peter Bürger erteilen, bezahlen wir ihm ein Honorar, um diese wichtige Arbeit zu fördern.

Als *Lebenshaus* ebenfalls Kooperationspartner sind wir seit dem Beginn des von Peter Bürger 2023 initiierten pazifistischen Editionsprojekts „Tolstoi-Friedensbibliothek". Katrin Warnatzsch ist dabei ständige Mitarbeiterin. In der Digital-Bibliothek befinden sich inzwischen 41 Tolstoi-Titel, alle in digitaler Form kostenfrei abrufbar.

Im Jahr 2015 war Ahmad aufgrund der persönlichen Bedrohung durch die Taliban aus Afghanistan nach Deutschland geflohen. Ab 2018 hat er für sechs Jahre bei uns im *Lebenshaus* gewohnt. Anfang diesen Jahres musste er wegen erwartetem Familiennachzug in eine größere Wohnung umziehen. Es dauerte immer noch lange Monate, die Familie war hohen Belastungen von afghanischen und deutschen Behörden sowie viel Willkür in Pakistan ausgesetzt, wohin sie wegen Ausreisedokumenten für Deutschland gelangen und dann warten mussten. Und an Vielem hätte der Nachzug scheitern können. Doch Mitte Oktober trat doch noch ein, was wir kaum mehr zu hoffen gewagt hatten: Ahmad konnte seine Familie vom Stuttgarter Flughafen abholen. Wir freuen uns mit ihm, dass die Familie nach rund neun Jahren wieder zusammen ist. Wir freuen uns ebenfalls, dass wir gemeinsam seine Frau, drei Töchter und einen Sohn dem Terrorregime der Taliban entziehen konnten. Wir waren als *Lebenshaus* in der Lage, in diesem Fall einen inzwischen fünfstelligen Geldbetrag auszuleihen. Nun hoffen wir, möglichst viel davon in eine Spende umwandeln zu können, damit Ahmad mit seiner Familie unbelastet von Schulden einen Neustart hier in Deutschland hat.



Im Jahr 2024 konnten wir das Anstellungsverhältnis von Katrin Warnatzsch verbessern. Sie war die ersten Jahre unseres Vereins ohne jegliche Bezahlung tätig, konnte dann ab 2001 mit einem Minijob angestellt werden. Und jetzt nach über 30 Jahren ist unser Verein endlich in der Lage, sie mit einer 30%-Teilzeitstelle anzustellen. Sie ist dankbar, dass sie dadurch ihre schmale Rente etwas aufbessern kann.

Wir machen uns Gedanken, wie es in den kommenden Jahren für uns persönlich und für den Verein weitergehen soll. Dabei wollen wir auf jeden Fall festhalten an der Vision einer anderen, einer menschenfreundlichen Welt, in der Gerechtigkeit, Frieden und Mitwelt zu ihrem Recht kommen - und wollen uns weiter dafür engagieren. **Damit uns das gelingt, bitten wir um Unterstützung des politisch unabhängigen Engagements des Vereins *Lebenshaus Schwäbische Alb* durch Spenden und Fördermitgliedschaften.**

**Wir danken Ihnen und Euch herzlich für die bisherige und zukünftige Unterstützung!**

Ihre/Eure

A. Pfaff-Schneider  Michael Schmid  K. Warnatzsch

Axel Pfaff-Schneider  Michael Schmid  Katrin Warnatzsch

*Lebenshaus Schwäbische Alb e.V. | Bubenhofenstraße 3 | D-72501 Gammertingen | Tel.: 07574 / 2862 | mail: info@lebenshaus-alb.de | internet: www.lebenshaus-alb.de*

*Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum, IBAN: DE36 4306 0967 8023 3348 00, BIC: GENODEM1GLS*
*Laut Bescheid des Finanzamtes Sigmaringen vom 11.09.2024 ist der Verein Lebenshaus Schwäbische Alb als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.*